

## Zehntes Capitel.

---

### Anhang.

Ausser den bisher Genannten sind mir noch die nachfolgenden Personen unseres Geschlechtes in Schleiz bekannt geworden. Ich habe sie oben nicht mit Sicherheit unterzubringen gewusst und führe sie daher hier gesondert an.

#### a) Hans.

Nach dem Aktenverzeichnisse des Schleizer Rathsarchives Fol. 5b No. 22 ist dort vorhanden: Andreas Günschels zu Triptis gerichtliche Versicherung, seines Weibs Bruders Hanfs Weiskers absentis Erbportion an 50 a. Sch. betreffend.

Ueber diesen Hans und seine Schwester, die vielleicht noch dem 16. Jahrhundert angehören, ist mir nichts bekannt geworden. Die Verschreibung habe ich im Rathsarchive nicht auffinden können.

#### b) Nicolaus.

Wurde am 8. August 1680 beerdigt („Nicol Weisker, ein Lohe-Gerber, welcher in den Aescher<sup>1)</sup> gefallen und misere ersoffen“). Es könnten hier in Frage kommen die oben IV, 19a, 29 und 83c Genannten.

#### c) Wolfgang.

Bürger und Tuchmacher. Liess am 12. Februar 1690 einen Sohn Wolfgang Christoph in Schleiz taufen. Vielleicht liegt ein Irrthum vor und ist der Gerber Wolf Christoph s. oben IV, 53 gemeint; oder der Tuchmacher Wolfgang hielt sich nur kurze Zeit in Schleiz auf.

---

<sup>1)</sup> Aescher heisst bei den Lohgerbern ein in die Erde gegrabenes Fass, worin die Häute mit Kalk und Asche gebeizt werden.

**d) Georg Samuel.**

Sein Name ist nur bekannt aus den Akten W, 76 (des Schleizer Amtsgerichtsarchives), des auswärtigen George Samuel Weifsker bei E. E. Rathe deponirte Casse betreffend, aus dem Jahre 1730. Da er im Schleizer Kirchenbuche nicht erwähnt wird, war er vielleicht der Sohn eines Ausgewanderten.

**e) Hans Georg.**

Hans Georg Weiskers Erben werden mehrfach z. B. fol. 1, 2 und öfter erwähnt in einem Aktenstück, „Steuern, Geschoss und andere Onera, von denen gnädigster Herrschaft gehörigen bürgerlichen Gütern 1780.“<sup>1)</sup> Sie zahlten z. B. Zins von 2 Fudern Wiese im Kohlbach u. s. w.

**f) Magdalene Dorothee.**

Wird erwähnt in den Akten W. 94 (des F. Amtsgerichts-Archives in Schleiz), Magdalenen Dorotheen Weifskerin zu Budissin hinterlassene halbe Wiese am Lösser Wege betreffend, 1734. Es könnten hier gemeint sein die oben IV, 78 a, 80 a und 85 a Genannten.

**g) Anna.**

Vergl. oben IV, 8 S. 213.

**h) Hans**

in Weida. Vergl. oben unter IV, 8. Ueber einen etwaigen Nachkommen von ihm namens Simon W. in Weida vergl. unten VI. Theil Cap. 3 Einleitung.

---

<sup>1)</sup> F. Hausarchiv Schleiz.

